**Zielvereinbarung  
 zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen   
des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“**

*(Word-Vorlage zum Download)*

zwischen der LAG Dingolfing-Landau

und dem lokalen Akteur

Name

Straße/HsNr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

1. **Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme**

*(stichpunktartige Beschreibung der geplanten Maßnahme, Aktion/en etc.)*

□ Es handelt sich **nicht** um eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens.

□ Der Projektträger ist kein Unternehmen.

□ Es begünstigt nicht einen Produktionszweig eines Unternehmens.

□ Der Projektträger ist keine kommunale Körperschaft.

□ Es handelt sich nicht um eine Vereinsfeier, Grillfest oder Bewirtung.

□ Es handelt sich nicht um Schüleraustausch, Klassenfahrten, Ausflüge.

□ Das Projekt stärkt bürgerschaftliches Engagement. (Wenn ja, dann weiter.)

Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgendem Thema:

□ Kirche und Religion

□ Kultur und Musik

□ Gesundheitsbereich

□ Sport und Bewegung

□ Freizeit und Geselligkeit

□ Schule und Kindergarten

□ Sozialer Bereich

□ Nachbarschaftshilfe

□ Jugendarbeit/Erwachsenenbildung

□ Seniorenarbeit

□ Umwelt/Natur/Tiere

1. **Projektziele** (Was soll mit dem Projekt erreicht werden?)
2. **Welchen Nutzen hat das Projekt für die Beteiligten/den Ort/die Bevölkerung?**
3. **Worin besteht das ehrenamtliche Engagement?**
4. **Bezug zur LES** (dies beantwortet das LAG Management)

**Beitrag zu Entwicklungsziel:**

* EZ 1: Der demographische Wandel im Landkreis DGF-LAN wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet; Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.
* EZ 2: Die Förderung eines nachhaltigen Tourismus verbindet sich mit Erhalt und Entwicklung unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft und regionaler Wertschöpfung auch in Verbindung mit dem Projekt „Beste Gegend“
* EZ 3: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft schaffen gemeinsam die für erfolgreiches, ethisch und ökologisch verantwortliches Unternehmertum nötigen Rahmenbedingungen in Infrastruktur, Innovation, Daseinsvorsorge und Gemeinwesen.
* EZ 4: Der Erhalt unserer natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen, Schutz und Erlebnis unserer Naturschätze sind Grundlage für Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität gleichermaßen. Ein entsprechend verantwortlicher regionaler Beitrag zur Energiewende sowie Anpassungsstrategien an den Klimawandel sichern ein attraktives Lebensumfeld und eröffnen neue Wertschöpfungspotentiale.

**Beitrag zu Handlungsziel:**

* **HZ 1.1** Bewusstsein für den demographischen Wandel und Anpassungsstrukturen schaffen
* **HZ 1.2** Unterstützung und Förderung ehrenamtlichen Engagements
* **HZ 1.3** Sicherung und Stärkung des Bildungsstandortes
* **HZ 1.4** Schaffung einer Willkommenskultur durch Information, Spracherwerb & Begegnung
* **HZ 1.5** Stärkung der Betreuung der Jugendlichen in ländlichen Räumen durch interkommunale Zusammenarbeit
* **HZ 1.6** Sicherung und Stärkung des Vereinslebens als sozialer Bezugspunkt in ländlichen Räumen durch vereinsübergreifende Zusammenarbeit
* **HZ 2.1** Verstärkung der regionalen Identität nach innen und außen
* **HZ 2.2** Unterstützung und Imageaufwertung von Land- und Forstwirtschaft
* **HZ 2.3** Vernetzung des touristischen und kulturellen Angebotes
* **HZ 2.4** Erlebbarmachung archäologischer Schätze, Exponaten und Zeitzeugen der Vergangenheit für Tourismus und künftige Generationen
* **HZ 3.1** Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Innovationskraft des Wirtschaftsstandortes
* **HZ 3.2** Beitrag zur Fachkräftesicherung und Imageaufwertung von Mangelberufen
* **HZ 3.3** Förderung von regionalen Netzwerken und nachhaltigen Wirtschaftskreisläufen
* **HZ 4.1** Koordinierung der Energiewende durch Bündelung der Kräfte und Öffentlichkeitsarbeit
* **HZ 4.2** Unterstützung ressourcenschonender Strukturen, Initiativen & Projekte
* **HZ 4.3** Erlebbarkeit und Schutz der örtlichen Naturlandschaft gehen Hand in Hand

1. **Durchführungszeitraum**

Beginn:

Abschluss:

Achtung: Die Maßnahme muss innerhalb des Durchführungszeitraums umgesetzt werden und die Abrechnung binnen 3 Monaten der LAG vorliegen.

1. **Gesamtkosten:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beschreibung** | **Kosten (netto)** | **Kosten (brutto)** |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Gesamtsumme** |  |  |

1. **Finanzierung:** (Eigenleistung, andere Geldgeber etc.)
2. **Höhe der Unterstützung**

Die Höhe der Unterstützung für die Durchführung einer Einzelmaßnahme gem. Ziff. 1 durch die LAG beträgt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€. Sie erfolgt in Höhe der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch 2.500 €.

1. **Nachweise für die Durchführung der Einzelmaßnahme**

Für die Gewährung der vereinbarten Unterstützung durch die LAG sind folgende Nachweise erforderlich:

* Kurzer Sachbericht~~/~~schriftliche Bestätigung über Durchführung o. ä.
* bezahlte Rechnungen bzw. ähnliche Belege
* evtl. Presseartikel
* evtl. Fotos

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift der LAG

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des lokalen Akteurs